

IPRI-Pressemitteilung vom 12. Dezember 2017

IPRI-koordiniertes Verbundforschungsprojekt zu demografie-orientiertem Kompetenzmanagement (EPO-KAD) abgeschlossen

Das Verbundforschungsprojekt EPO-KAD wurde in Zusammenarbeit von IPRI – International Performance Research Institute und seiner Verbundpartner erfolgreich abgeschlossen. Im Projekt wurden zahlreiche innovative Ansätze zur erfolgreichen Einführung eines demografie-orientierten Kompetenzmanagements im Maschinen- und Anlagenbau entwickelt. Am 6. Dezember 2017 versammelten sich zum Abschluss des Projekts zahlreiche interessierte Vertreter aus Wissenschaft und Praxis an der Universität Stuttgart, um die Ergebnisse des Projekts zu diskutieren.

Demografie-orientiertes Kompetenzmanagement im Fokus

Das Forschungsprojekt EPO-KAD wurde in Zusammenarbeit von IPRI – International Performance Research Institute und seiner Verbundpartner erfolgreich abgeschlossen. IPRI, unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Mischa Seiter, fungierte im Projekt als Verbundkoordinator. Dabei steht EPO-KAD für die „Erschließung des Potenzials älterer Mitarbeiter durch lebensphasenorientiertes Kompetenzmanagement und Arbeitsprozessgestaltung in industriellen Dienstleistungsprozessen“. Übergeordnetes Ziel des Verbundprojekts war es, Maschinen- und Anlagenbauer fit für den demografischen Wandel im demografiesensiblen Bereich industrieller Dienstleistungen zu machen.

Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus stehen insbesondere im Bereich Personal- und Kompetenzentwicklung hinsichtlich demografischer Entwicklungen und Fachkräftelücken vor großen Herausforderungen. Wie kann man die Kompetenzen älterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Betrieb halten, wenn Weiterbeschäftigung auf der ursprünglichen Stelle unmöglich ist? Wie können jüngere Mitarbeiter von den Erfahrungen älterer profitieren und vor Überforderung geschützt werden? Kurz: Wie kann eine an Lebensphasen ausgerichtete Kompetenzentwicklung im Betrieb aussehen? Diesen Fragen stellten sich die Verbundpartner und entwickelten innovative und praxisorientierte Lösungsansätze.

IPRI forscht gemeinsam mit namhaften Partnern aus Wissenschaft und Industrie

Im Verbundprojekt EPO-KAD forschten wissenschaftliche Einrichtungen gemeinsam mit Partnern aus der Praxis. Zu den wissenschaftlichen Einrichtungen zählen IPRI sowie das Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilungen Berufs-, Wirtschafts- und Technikpädagogik (BWT) und Berufspädagogik mit Schwerpunkt Technikdidaktik (BPT) der Universität Stuttgart. Zu den Industriepartnern gehören die BHS Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH, die TRUMPF GmbH & Co. KG, das IHK Bildungshaus der IHK Region Stuttgart, die Festo Lernzentrum Saar GmbH sowie der AFSMI German Chapter e.V. EPO-KAD ist damit ein interdisziplinäres Projekt: nur die Kooperation unterschiedlicher Partner ermöglicht die Entwicklung sowohl praxiserprobter als auch zugleich wissenschaftlich evaluierter Lösungsansätze für den Deutschen Maschinen- und Anlagenbau.

EPO-KAD entwickelt ausgezeichnete Instrumente für die Praxis

Die Ergebnisse aus EPO-KAD sind vielfältig. IPRI entwickelte mit dem Competence Screening im Rahmen des Projekts ein innovatives Instrument zur Umsetzung eines systematischen Kompetenzmanagements. Mit dem ServiceLernLab entwickelten die Verbundpartner gemeinsam ein – an die Lernfabrik angelehntes – Konzept zur Vermittlung und Ermittlung von Sozial-, Methoden- und Fachkompetenz für angehende Servicetechniker des Geräte-, Anlagen- und Maschinenbaus. Als weitere Ergebnisse sind zu nennen: Instrumente zur aufwandsarmen Kompetenzdiagnostik, eine Systematik zur Messung der Erfolgswirkungen für den individuellen Einsatz von Bildungsmaßnahmen sowie eine durch IPRI entwickelte Methodik zur Wirtschaftlichkeitsbewertung von Bildungsmaßnahmen.

Die Relevanz der Ergebnisse sowohl für den Maschinen- und Anlagenbau, als auch für die Deutsche Dienstleistungsforschung im Allgemeinen, wird durch die positive Resonanz zum Projekt verdeutlicht. So gewann das Projekt „EPO-KAD“ im Jahr 2017 bereits verschiedene Auszeichnungen. Herr Gerd Duffke, Programmleiter für Sonderprojekte innerhalb der Personalentwicklung bei TRUMPF, nahm am 22. März 2017 in Berlin den European Excellence Award 2017 in der Kategorie „Employee Development & Feedback“ und am 27. April 2017 den Deutschen Bildungspreis 2017 in der Kategorie „Innovation“ entgegen.

Ergebnisdiskussion auf der öffentlichen Abschlussveranstaltung am 6. Dezember

Zur Vorstellung der Projektergebnisse versammelten sich am 6. Dezember rund 30 interessierte Teilnehmer im Rektoratsgebäude der Universität Stuttgart. Dabei kooperierte EPO-KAD mit seinem Partnerprojekt FLIP – „Flexibilisierung durch dynamisches Personal- und Kompetenzmanagement für wissensintensive Dienstleistungen“ unter der Koordination des Fraunhofer Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO). Beide Projekte sind Partner in der Fokusgruppe 3 des Förderschwerpunkts „Betriebliches Kompetenzmanagement im demografischen Wandel“. Dabei legt das Projekt FLIP seinen Fokus auf die Informations- und Kommunikationstechnologie-Branche.

Aus beiden Projekten wurden Lösungsansätze für die Industrie aufgezeigt. Insbesondere der Branchen-übergreifende Charakter der Veranstaltung bot den Teilnehmern die Grundlage zur Diskussion über Ansätze zur Übertragbarkeit der Ergebnisse – sowohl in andere Unternehmen, als auch in andere Branchen. Gastgeber waren das Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilungen Berufs-, Wirtschafts- und Technikpädagogik (BWT) und Berufspädagogik mit Schwerpunkt Technikdidaktik (BPT) der Universität Stuttgart.

Das Serviceforum als Möglichkeit zum Austausch rund um das Thema „Service“

Die Umsetzung der erarbeiteten Ergebnisse in der Praxis ist ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit des IPRI. Die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis ist die entscheidende Voraussetzung, um angewandte Forschung auf dem Gebiet des Performance Management von Organisationen, Unternehmen und Unternehmensnetzwerken zu betreiben. IPRI ist deshalb bestrebt, Wissenschaftler und Praktiker auf dem jährlichen „Serviceforum Region Stuttgart“ in den gemeinsamen Dialog zu bringen.

Das Serviceforum ist eine Fachveranstaltung für Entscheider im Servicegeschäft von Maschinen- und Anlagenbau- Unternehmen. Veranstalter sind das IPRI - International Performance Research Institute und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS). Mit dem Serviceforum und unserem integrierten World Café, bieten wir Ihnen die Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, Denkanstöße zu sammeln und mit Serviceexperten zu

Netzwerken. Das kommende Serviceforum Region Stuttgart findet am 4. Juli 2018 in der Schwabenlandhalle in Stuttgart statt. Das Thema der Veranstaltung lautet: „Chancen der Digitalisierung für den Service nutzen“. Über Ihren Besuch würden wir uns freuen. Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.ipri-institute.com/serviceforum-stuttgart.

Für weitere Informationen zum Forschungsprojekt EPO-KAD besuchen Sie die Projekt-Homepage unter www.ipri-institute.com/epokad. Für Fragen steht Ihnen Marc Rusch (Telefon: 0711/6203268-8011, E-Mail: mrusch@ipri-institute.com) gerne zur Verfügung.

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt „EPO-KAD“ und das zugehörige Vorhaben von IPRI mit der Kennung 02L12A044 wurden durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Förderschwerpunkt „Betriebliches Kompetenzmanagement im demografischen Wandel“ gefördert und vom Projektträger Karlsruhe - PTKA - am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

Ansprechpartner:

International Performance Research Institute gGmbH
Marc Rusch, M.Sc.
Königstraße 5
D-70173 Stuttgart
Telefon: 0711-6203268-8011
Telefax: 0711-6203268-1045
E-Mail: Mitarbeiter@ipri-institute.com

Über IPRI:

Das International Performance Research Institute (IPRI) ist ein gemeinnütziges Forschungsinstitut auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre. Unter der Leitung von Prof. Dr. Mischa Seiter betreibt das Institut international angelegte Forschung mit dem Schwerpunkt auf Controlling sowie Performance Measurement und Management von Unternehmen und Unternehmensnetzwerken sowie öffentlichen Organisationen. Im Mittelpunkt steht die Durchführung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten und Studien.

Weitere Informationen unter:

www.ipri-institute.com
www.ipri-institute.com/epokad
www.ipri-institute.com/serviceforum-stuttgart